

Börsen-Newsletter vom 11. März 2019

Übersicht

SMI Swiss Market Index	9'268,36	- 1,53%	USD / CHF	1,0080
SLI Swiss Leader Index	1'426,18	- 1,93%	EUR / CHF	1,1324
DAX	11'457,84	- 1,24%	GBP / CHF	1,3087
Dow Jones	25'450,24	- 2,21%		
Nasdaq Comp.	7'408,14	- 2,46%	Öl in USD (Crude Oil Barrel)	65,74
Nikkei	21'025,56	- 2,67%	Gold kg in CHF	42'080,50

(Wochenperformance)

Amerika – Marktübersicht

Rückblick

Das Handelsbilanzdefizit in den USA ist 2018 auf den höchsten Stand seit über zehn Jahren angestiegen und erreichte einen Fehlbetrag von USD 621 Mrd., wie das US-Handelsministerium mitteilte. Das höhere Defizit ist auf rückläufige Ausfuhren bei gleichzeitig wachsenden Importen zurückzuführen. Im Handel mit China bildete sich das Defizit dank deutlich höheren Exporten zurück.

Ausblick

Nach Einschätzung der US-Notenbank Fed hat sich das Wirtschaftswachstum von Ende Januar bis Ende Februar etwas abgeschwächt. In 10 von 12 Notenbankdistrikten habe die wirtschaftliche Aktivität nur noch «geringfügig bis moderat» zugelegt, heisst es im veröffentlichten Konjunkturbericht «Beige Book». Der Arbeitsmarkt sei insgesamt weiterhin angespannt. Eine strengere Kreditvergabe habe sich auf die Ausgaben der Konsumenten ausgewirkt.

Europa – Marktübersicht

Rückblick

Der vom Analysehaus Sentix erhobene Konjunkturstimungsindikator ist im März überraschend um 1,5 Punkte auf -2,2 Zähler angestiegen. Dies nach sechs Rückgängen in Folge. Volkswirte hatten lediglich mit einer Verbesserung auf minus 3,1 Punkte gerechnet. Während sich der Subindikator für die Konjunkturerwartungen deutlich aufgehellt hat, sank der Indexwert für die aktuelle Lage erneut und erreichte mit 6,3 Zählern den tiefsten Wert seit September 2016.

Ausblick

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat an ihrer Sitzung beschlossen, die Leitzinsen auf dem Rekordtief von null Prozent zu belassen und diese bis mindestens zum Jahresende 2019 nicht anzutasten. Gleichzeitig will sich die Notenbank mit neuen grossen Geldspritzen für die Geschäftsbanken gegen einen Abschwung im Euroraum stemmen. Neu rechnet die EZB im laufenden Jahr noch mit einem Wirtschaftswachstum von 1,1 Prozent (bisher: 1,7 Prozent). Fürs kommende Jahr wurde die Wachstumsprognose ebenfalls leicht von 1,7 auf 1,6 Prozent gesenkt.

Asien / Pazifik – Marktübersicht

Rückblick

Der auf 12 Indikatoren basierende Leading Indicator Index für die konjunkturelle Situation in Japan fiel im Januar zum Vormonat von 97,2 Punkten auf 95,9 Zähler und damit zum fünften Mal in Folge.

Ausblick

Zum Auftakt der Jahrestagung des Volkskongresses in Peking für 2019 gab Ministerpräsident Li Keqiang ein Wachstumsziel von 6 bis 6,5 Prozent für die chinesische Wirtschaft aus. Im vergangenen Jahr hatte sich das Wachstum auf 6,6 Prozent abgeschwächt. Mit Steuersenkungen und weiteren Entlastungen für Unternehmen im Volumen von umgerechnet mehr als EUR 260 Mrd. will Chinas Regierung gegensteuern. Zudem sollen mit höheren Investitionen in die Infrastruktur die Konjunktur angekurbelt werden, wie das Finanzministerium ankündigte.

Schweiz – Marktübersicht

Rückblick

Laut den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Februar 119'473 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben. Das sind 4'489 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 2,8 Prozent im Januar auf 2,7 Prozent im Berichtsmonat. Insgesamt wurden 197'072 Stellensuchende registriert, 3'053 weniger als im Vormonat. Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich im Februar um 5'174 auf 36'766 Stellen.

Ausblick

Der Einkaufsmanager-Index für das verarbeitende Gewerbe (PMI Manufacturing Index) legte im Februar von 54,3 Punkten auf 55,4 Zähler zu und konnte damit einen fünfmonatigen Abwärtstrend vorerst stoppen. Damit signalisiert der Index weiter ein solides Wachstum. Die Produktion nahm stärker zu als im Vormonat und auch die Auftragsbücher waren etwas besser gefüllt. Auch die Einkaufsmengen stiegen leicht an und die Beschäftigung nahm erneut deutlich zu.

Schweiz – Unternehmensnachrichten

Lindt & Sprüngli: Der operative Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte um 6,9 Prozent auf CHF 636,7 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht 14,8 Prozent des Umsatzes, womit sich die Marge gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte verbesserte. Das Wachstum soll jährlich 5 bis 7 Prozent betragen. Den Aktionären wird eine Dividende von CHF 100.- pro Partizipationsschein und CHF 1'000.- pro Namenaktie ausgeschüttet. Mit dem vorgelegten Zahlenset hat der Schokoladenkonzern die Erwartungen der Analysten weitgehend erfüllt.

LafargeHolcim: Der Zementhersteller konnte im Geschäftsjahr 2018 einen Gewinn von CHF 1,5 Mrd. erzielen, nachdem im Vorjahr noch ein Verlust von CHF 1,68 Mrd. ausgewiesen wurde. Der bereinigte Betriebsgewinn erhöhte sich um 3,6 Prozent auf CHF 6,02 Mrd. Die Guidance für 2019 wurde bestätigt. Das Management rechnet weiter mit einem Wachstum im Nettoverkaufsertrag von 3 bis 5 Prozent und der bereinigte betriebliche EBITDA soll auf vergleichbarer Basis ein Wachstum von mindestens 5 Prozent aufweisen.

Rohstoffe

Ein Analyst der amerikanischen Merrill Lynch-Bank erwartet laut veröffentlichten Prognosen für den Jahresverlauf beim Palladium einen Höchstkurs bei USD 2'000 pro Unze, was rund 25 Prozent über dem aktuellen Niveau von USD 1'515 pro Unze liegt. Für Platin erwartet der Analyst einen Jahresdurchschnittskurs von USD 883 pro Unze, was einer Erhöhung um 6 Prozent zum aktuellen Kurs entspricht.

Devisen

Die überraschende geldpolitische Lockerung der Europäischen Zentralbank (EZB) hat den Eurokurs belastet und auf den tiefsten Stand seit November 2018 sinken lassen. Die Gemeinschaftswährung kostete im Tief USD 1,1230. Vor der Entscheidung hatte der Kurs noch über der Marke von USD 1,13 notiert. Auch zum Schweizer Franken büsste der Euro an Wert ein.

Termine

11.03.2019	CH: Schweizer: Ergebnis 2018
12.03.2019	CH: Geberit, Galenica: Ergebnis 2018
13.03.2019	CH: Rieter, Schmolz+Bickenbach, Von Roll: Ergebnis 2018
14.03.2019	CH: Dufry, Vifor Pharma, Komax: Ergebnis 2018; Seco: Konjunkturprognosen vom März; BFS: Produzenten- und Importpreisindex Februar
15.03.2019	CH: Hilti, U-blox, CFT: Ergebnis 2018

Grafik der Woche

Entwicklung Aktie LafargeHolcim (seit 1 Jahr)



Das Unternehmen will eine unveränderte Dividende von CHF 2.- ausschütten. (Quelle: MarketMap, ZRB)